

Göring CD 2a

Stell dir mal vor, und das ist wichtig – ALLES IST EINS!

Denn dein Denken - den ganzen Tag über produzierst du so viel Unnötiges und jagst dieses ins kosmische Geistfeld.

Beispiel:

Dadurch passiert folgendes: Du hörst am Seminar- Zahlen und Buchstaben, hast vorher noch nie was gehört davon, von Zahlen und Buchstaben, gehst nach Hause, nimmst eine alte Zeitung, die du schon 10 Jahre nicht mehr in der Hand gehabt hast, schlägst sie auf – und findest auch alles über Zahlen und Buchstaben, wie es dir beim Seminar gesagt worden ist. Und plötzlich – die Resonanz auf das was du gehört hast – wie passiert das denn – es ist Bestandteil des kosmischen Geistfeldes.

Alles was mit Zahlen und Buchstaben zu tun hat, nimmt jetzt meine Hypophyse aus dem kosmischen Geistfeld und macht mich darauf aufmerksam.

Du hast das Wissen in dir, strahlst es aus und so zieht es auch die Hypophyse an. Alles was du ausstrahlst, in dir trägst – ziehst du an. So funktioniert das – und nicht anders.

Deshalb:

ALLES IST EINS UND EINS IST ALLES

Es ist ALLES im kosmischen Geistfeld ALLES – Deshalb gehen wir Menschen auch her und machen Psychiatrien auf, oder nehmen wir behinderte Kinder, weil sie sabbern, weil man sie nicht in der Familie haben will – was könnten die Nachbarn sagen, die Freunde sind sowie so schon weg geblieben – stecken wir sie – GOTT BEGNADETE KINDER – Gott hat sie geschickt, es sind nämlich Auserwählte, diese Kinder stehen über uns allen, sie kommen nämlich aus einer Ebene mit einem ganz bestimmten Auftrag – es gibt nämlich keine verkrüppelten Kinder – und was macht man damit – man tut sie in so einen Raum rein, nimmt ein paar „doofe Jungs“(Lebenshilfe) – die ihr Leben dafür opfern, um diese Kinder zu pflegen. Was passiert denn dann jetzt in so einem Haus, wo alles so verkrüppelte Kinder drin sind? Können die gesund werden?

Können Sie das?

Wie viele Menschen haben sich damit befasst – absolut im positiven - und haben gesagt, Mensch ich will helfen. Können diese Kinder gesunden?

NEIN!

Weil die Schwingungsfrequenz ineinander geht!

So ist es auch in jeder Partnerschaft, mit dem Partner, mit dem ich zusammenlebe und wir beide schwingen in der absoluten Liebe – es formt mich die Schwingungsfrequenz durch seinen Geruch, durch sein Ansehen – das Wesen des Menschen formt. Und wenn wir nur mit unserem Wesen leben würden, würden wir nur in der Liebe leben können.

Wenn wir unseren Lebensplan leben – und nach unserem irdischen Tod – wieder in ein neues Leben inkarnieren, mit vollkommen fremden Eltern – leben wir alle diese Gedanken, die wir im vorigen Leben in das kosmische Geistfeld gedacht haben und ausgesendet haben.

Aber wenn du im vorigen Leben ein „Mießer Sack“ gewesen bist, wirst du erst mal auch den „mießen Sack“ leben. Du hast aber auch gute Gedanken gehabt, und wenn du das von Kindheit an wüsstest, dann würdest du das annehmen. Das ist Lebensplan – und wir müssen wissen, wir müssen annehmen was wir in diesem Leben bekommen, es ist von uns selbst so produziert worden – schon im vorigen Leben.

Das ist der Lebensplan – in der Bibel steht geschrieben – schlägt dir einer ins Gesicht – halte auch die andere Wange hin.

Das ist damit gemeint – Karma aus dem vorigen Leben anzunehmen. Denn du hast dies alles im vorigen Leben produziert und ausgesendet. Wenn du das erkennst, sag einfach DANKE!

Drum immer wieder:

KOSMISCHES GEISTFELD – DU BESTIMMST DEIN LEBEN IMMER WIEDER DURCH DEINEN DENKPROZESS! ALLES WAS DU DENKST WIRD SICH REALISIEREN.

DER GLAUBE VERSETZT BERGE – Wenn du diesen Glauben hast, kannst du „Berge“ versetzen, weil ja alles im kosmischen Geistfeld existiert. Du brauchst es nur zu realisieren.

Auch wenn du Geld haben willst, du brauchst es dir nur zu denken, mit dem gleichen Glauben, und du bekommst es!

Rituale: Was sind Rituale?

Was macht man dabei, Konzentration auf einen Punkt, Meditation, Autogenes Training – ist Konzentration auf einen Punkt. Ein Gedanke – der ununterbrochen ausstrahlt – und so wird es manifestiert in der Materie.

Ein Beispiel:

Die Wiederholung – Wenn du jetzt intensiv an eine Arbeit denkst, weil du keinen Job hast – du bekommst nur diese Arbeit, wenn du es auch wirklich willst.

Der Wille - ist ganz wichtig – intensiv an eine Sache denken! Du kannst alles erreichen mit deinem Willen, indem du intensiv immer nur an eine Sache denkst. Gib deine ganze Energie dort hinein, und es wird eine Resonanz stattfinden.

Zeitverschoben – aber es wird sich realisieren. Wichtig ist immer – bleibe positiv, in der Liebe und in der Freude – so wirst du auch diese Dinge bekommen.

ALLES WAS DU ERREICHEN WILLST, KANNST DU ERREICHEN UNTER DER VORAUSSETZUNG – KOSMISCHES GEISTFELD!

Wenn es im kosmischen Geistfeld schon vorhanden ist, und nicht erst erfunden werden muss.

Z.B. Ein Tisch – das sind wir – denn wir strahlen unsere Quarks in den Tisch ein – immer ununterbrochen, man nennt es in der östlichen Mythologie – ARKAFADEN.

Ein Arkafaden entsteht so: Ich sehe dich an – ein Arkafaden – ich fasse dich an – ein Arkafaden – wenn ich jetzt 10 Jahre mit dir zusammen bin haben wir Millionen von Arkafäden gesponnen und sind miteinander verbunden – Gedankenfäden – und wir können uns schwer trennen. Wir wollen uns scheiden lassen, dann fällt es uns schwer, auch wenn wir negative Arkafäden haben, es ist eine Bindung da – eine Gewohnheit.

Die Unterlagen – sind aus der Bundeslade – die Bundeslade waren 19 Sarkophage, die waren im heiligen Berg in Jerusalem von König Salomon in eine Grotte eingebracht worden, die Templer haben durch eine Vision den Auftrag bekommen, dadurch sind die Kreuzritterzüge entstanden, diese Unterlagen zu holen, sie nach Südfrankreich zu bringen, und diese Unterlagen zu studieren. Während einer Sitzung in der neu gebauten Pyramide in Südfrankreich hat der HL. Bernhard wieder eine Vision, wo ihm erklärt worden ist, was die Unterlagen bedeuten, denn sie konnten sie auch nicht übersetzen. Weil es Artefakte waren, Modelle, Zeichnungen, Niederschriften auf ganz bestimmten Platten, auf Rundplatten noch für ein ganz bestimmtes Abnahmegerät, so konnten alle nichts damit anfangen. Dann sind sie hergegangen, und man hat ihnen die Zusammenhänge gezeigt. Dadurch konnten sie dies entschlüsseln – sie wurden die Reichsten und Mächtigsten Männer der Welt.

Im Jahre 1313 sind alle Templer verbrannt worden. Es blieben nur 5 Templer übrig. Es sind die Leute, die heute die Welt beherrschen.

Sie bestimmen, das das Gesetz Gottes erfüllt wird, und zwar, als das Gesetz Gottes – Die Johannesoffenbarung – die Apokalypse – in der Bibel.

Dies war verschollen bis 1946. Im Jahre 1943 hat ein Wissenschaftler und Forscher, der Franzose Lamoir, eine Vision: Er müsste in der alten Templerburg in Paris graben. In 30 m Tiefe ist er auf behauene Steine gestoßen. Und als er einen Zugang zu der Grotte machte, konnte er nur noch feststellen, da waren 19 Sarkophage drinnen, 30 große Holztruhen, Skulpturen.

Aber als er anfing, etwas aufzumachen, weil das alles fest verschlossen war, war die französische Geheimpolizei da, die gesamte Polizei hatte alles abgesperrt und alles beschlagnahmt. Alles – Sarkophage – Truhen – Skulpturen, sind zum Vatikan gekommen – zum schwarzen Papst.

Da der schwarze Papst – einer der 5 Templer ist – wurden die Sachen den Templern zurückgegeben. Eine Untergruppe der Templer hat jetzt diese Sachen genommen und hat sie übersetzt. Diese haben wieder 5 Menschen, diese Unterlagen gegeben.

Lothar Walter Göring war einer davon. Von diesem Zeitpunkt an hat er nur noch die Unterlagen studiert und gearbeitet, viele Jahre. Und er durfte damals noch nichts davon bekannt geben. Dann hat er das erste Buch als „Science Fiction“ geschrieben. Unter dem Namen „Toleznal“. Wenn du das verkehrt rum liest, LANZELOT: Er war der weiße Ritter, und so hat sich Lothar auch damals gefühlt.

Der Name des Buches ein Pseudonym. Lothar konnte und durfte mit keinem Menschen über diese Sache sprechen.

Lothar Walter Göring erzählt weiter:

1964 war die Zeit, wo die östliche Meditation nach Europa kam. Und ich war immer so Mittelpunkt in der Gesellschaft. Ich fühlte mich immer wohl, wenn wir in irgendwelche Gaststätte reingingen, und wenn ich hörte, wenn jemand hinten sagte: „Das ist der Göring!“ Dann war das für mich alles richtig. Ich Seidenhemd, protzig ihr wisst schon...einfach auf Protzig...so ein Typ war ich ...ekelhaft. Aber damals hat es mir gutgetan und es war schön.

So, und er musste wieder was Neues bringen, um immer im Mittelpunkt zu sein. Also saßen wir in unserer Stammkneipe mit der Prominenz dabei, und dann habe ich so auf die Uhr geguckt, halb zehn und ich sagte, Kinder für mich ist heut Schluss. Die fragten dann alle, das gibt's doch gar nicht, wo willst du denn jetzt hin. Und ich sagte: „Ich habe heute meine Meditation!“

Alle waren verblüfft, Göring eine Meditation? Was ist das denn? Ich sagte dann: „Ja ich habe einen Inder, der hat mir die Meditation beigebracht und jetzt bin ich da laufend drin!“ Und jetzt hatte ich was zu erzählen, jetzt wollten es wieder mal alle wissen, was der Göring wieder Neues hat. Und so fühlte ich mich am wohlsten. Und aus diesem Grund habe ich den „Schmäh“ (Meditation) damals gelernt. Und mit der Zeit habe ich gemerkt, dass mir die Meditation gut tat. Meistens dann, wenn ich am Abend vorher unterwegs war und getrunken hatte, und bin dann so rein in die Meditation, so konnte ich sehr gut schlafen und bin dann auch schön munter geworden.

So habe ich mir das echt angewöhnt, und ich hatte wirklich einen Inder der mir das beigebracht hat und es hat mir gut getan.

Jetzt bin ich in Ungarn, und ich lernte jemanden kennen, der sagte, dass sie in einer Forschung drinnen sind, und sie arbeiten mit einer gedachten Kristallpyramide. Und dann hab ich gesagt, das ist ja gar nicht so übel, wenn ich die Mediation mache, dann stelle ich mir vor – ich sitze in dieser gedachten Pyramide – und machte dies – und die Wirkung war doppelt so gut bei der Meditation.

Und eines Tages sitze ich wieder so in meiner gedachten Pyramide zum Meditieren, und da steht so ein „Vogel“(Wesenheit) vor mir. Erzählt mir, wie er heißt, ASHRAM hieß er, und erzählt mir eine Geschichte.

Ich habe mir eine kurze Zeit dies angehört, und hab mir dann gesagt: „So Göring, jetzt mach die Augen auf, sonst kommst du in die Klappsmühle!“ Eine Vision, du siehst auf einmal während der Meditation eine menschliche Gestalt in einer gedachten Pyramide.

Wir würdest du reagieren, wenn dir das passiert?

Aber es war so faszinierend für mich, dass ich nach ein paar Tagen jeden Tag, acht Tage lang jeden Tag versucht habe, dies nochmals zu erleben. Aber es kam nichts, mir taten ja schon die Knöchel weh – aber es kam nichts mehr. Nun sind ungefähr 3 Wochen vergangen, ich war

wieder unterwegs – hatte 2 Tage durchgemacht – so machte ich zur Entspannung wieder eine Meditation in der gedachten Pyramide. Und plötzlich war der „Vogel“ wieder da. Und jetzt ging es los. Er erzählte mir und ich hörte zu, am nächsten Tag wieder in der Meditation, kam er wieder. Und so machten wir das 14 Tage lang. Er ging mit mir im Geist all das durch, was in meinen Büchern – oder in 100 von diesen Büchern - steht. Vom Beginn des Universums, durch das kosmische Geistfeld, ich habe gesehen, wie die Seelen entstanden sind – alles – bis hin zu allem, was in den Unterlagen stand. Aber damals wusste ich noch nichts von Unterlagen. Ich konnte mit niemandem darüber sprechen, denn wenn ich jemanden das erzählt habe, war er neugierig, hörte ein bisschen zu – hat sich dann umgedreht und sagte: Ist es so weit? Jetzt dreht der Göring ganz durch, er war so wie so ein bisschen ein Außenseiter, Phantast, Träumer!

Also habe ich gedacht, ich halte den Mund und sag gar nichts mehr!

Das Ende vom Lied war, ich habe unten in Cannes mit einem Freund ein Schiff und ein Haus gehabt, wir fuhren zusammen mit meiner Frau jedes Jahr einige Monate da runter. Und irgendwie – 1966 – bin ich in Cannes, ich hatte keine Lust runter ins Clubhaus zu gehen, und so dachte ich, ich fahr mal nach Nizza. Ich hatte in Nizza gar nichts zu tun, ich wollte einfach nur mal da hin. Ich wusste nicht, was ich in Nizza sollte, und wollte schon wieder umdrehen und nach Hause fahren, und fahre bei einem guten Freund – einem Österreicher – der hatte da eine Bar und eine Go Kart Bahn – er hatte aber keine Zeit, ich setzte mich an einen kleinen Tisch in die Ecke und guckte aufs Meer raus. Da sitzt so ungefähr 20 m von mir entfernt einer im grauen Anzug, bis oben hin geschlossen, Manschetten guckten raus, graues Haar, und schaut aufs Meer hinaus. Ich war so neugierig, denn ich dachte ja normal, und wollte wissen, wie der aussieht, wenn der so angezogen am Strand sitzt, und dachte irgendetwas stimmt da nicht mit diesem Kerl. Bin aufgestanden und ging auf ihn zu, ich war vielleicht 2 -3 m noch weg von ihm, drehte der sich plötzlich um und sagt:“ Guten Tag Herr Göring – schön, dass sie da sind!“

Ich war nicht erstaunt, bin hingegangen, habe ihm die Hand gegeben, und er sagte, ich habe etwas für sie, was ich ihnen gerne übergeben möchte. Ich fragte, um was es sich handelt, und er sagte, es sind Unterlagen, aber da sprechen wir noch darüber. Ich bekam da von ihm einen Plan von zwischen Paris – Le Mans und Lion musste ich laut eingezeichneter Route zu einem bestimmten Zeitpunkt dorthin fahren. Als ich da ankam, erzählte er mir, dass er Unterlagen hat für mich, und dass ich diese mit nach Deutschland nehmen sollte. So hatte ich auch auf der Grenze mit den Unterlagen kein Problem – es war alles „von Oben“ gerichtet.

Meinen Freund, der noch mit dem Mercedes hinter mir war, haben sie eine halbe Stunde an der Grenze überprüft, mich hatte man mit einem kurzen Kopfnicken durchfahren lassen mit all den Unterlagen im Auto.

Ich konnte mit all dem Kram nichts anfangen. Physik, Kosmologie, Kraftorte – ich dachte mir, was ist denn das für ein Schmäh – oder vielleicht ...Geistheiler... alles Schmäh, hab ich mir gedacht.

Ja, da hatte ich all die Sachen, da hatte ich so ein paar Würfel, einen großen Würfel, die anderen Sachen auch so groß – schwer – andere Modelle – z.B. diese Freie Energie – Tachyonen Energie – da nimmt man einen Generator, fängt diese freie Energie auf, und die Tachyonen sind die Neutrinos, und dadurch kann man eine Energie gewinnen und damit kann man einen Generator

betreiben und man kann auch die freie Energie, die zusätzlich gewonnen wird, sagen wir bei 5KW – kannst du ungefähr 50 KW damit rausholen. Mit dem Generator, den wir zuletzt gebaut haben, sind wir auf 80 KW gekommen. Nach 80 KW hat er sich halb aufgelöst. Auch diese Unterlagen waren mit drinnen. Dann war noch ein kleines Gerät drinnen, und noch ein Gerät, und noch ein Gerät, da waren viele Zeichnungen, und da waren viele Sachen alle in Deutsch geschrieben, in einer brillanten Schrift. Aber ich hatte trotzdem keine Ahnung von allem. Dann kam ein neues Treffen, und dann sagte mir der Mann ich müsste es studieren.

Da sagte ich Moment, ich muss ja leben auch noch, wovon soll ich denn dann leben, denn was ich da drinnen gelesen habe, müsste ich jetzt dann nach Sibirien, China, Peru und vieles mehr reisen, um die Kraftorte zu kennen, oder diese Artefakte zu besichtigen, damit ich überhaupt mal die Überzeugung bekomme, dass dies alles der Wahrheit entspricht, und kein Schmäh ist. Oder macht ihr einen Spaß mit mir?

Dann sagte er zu mir: “Sie werden das alles bekommen, sie werden Geld bekommen, auf einem Weg, wie er menschlich nicht denkbar ist. Sie werden vier Männer kennen lernen, die dieselbe Aufgabe haben, und dann noch 5 andere Sachen. Natürlich habe ich mir überlegt, wie kommst du jetzt an das Geld – mit dem Arbeiten – ich bin ein Spieler!

Ich spiele gerne – eines Tages – ich war mit meiner 1. Frau gerade wieder in Cannes beim „zocken“, saß neben meiner Frau ein älterer Mann, und meine Frau erklärte mir, dieser Mann erzählt mir was von einem System. Für mich war es ein Spinner – ich glaubte an kein System – zum zocken!

14 Tage später, wieder im Casino – brachte dieser Mann Unterlagen mit – und zeigte dies meiner Frau. Natürlich glaubte ich immer noch nicht daran. 3 Wochen später saß der Mann wieder da, da wurde ich neugierig, denn den hatte ich vorher nie gesehen. So erklärte er mir dann die Zusammenhänge. Ich fragte dann, was dies System koste, aber er wollte nichts dafür haben. An diesem Abend hab ich verloren und bin dann nach Hause gefahren.

Als ich meine Ruhe hatte zu Hause, studierte ich das System, hatte Bücher mit Zahlentheorien zu Hause, und fing damit an, dies genauer zu studieren.

